

**29.10.03****Empfehlungen  
der Ausschüsse**Fz - In - Wi - Wozu **Punkt** ..... der 793. Sitzung des Bundesrates am 7. November 2003

---

**Entwurf eines Investitionszulagengesetzes 2005 (InvZulG 2005)**

- Antrag der Länder Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Thüringen und Berlin, Brandenburg -

A

**1. Der federführende Finanzausschuss**

empfiehlt dem Bundesrat, den Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Abs. 1 des Grundgesetzes nach Maßgabe folgender Änderungen beim Deutschen Bundestag einzubringen:

**Zum Gesetzentwurf im Ganzen**

a) § 1 wird wie folgt geändert:

aa) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Steuerpflichtige im Sinne des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes, die im Fördergebiet begünstigte Investitionen im Sinne des § 2 vornehmen, haben Anspruch auf eine Investitionszulage. Steuerpflichtige im Sinne des Körperschaftsteuergesetzes haben keinen Anspruch, soweit sie nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 und 11 bis 22 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit sind. Bei Personengesellschaften und Gemeinschaften tritt an die Stelle des Steuerpflichtigen die Gesellschaft oder die Gemeinschaft als Anspruchsberechtigte.“

...

bb) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Fördergebiet sind die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen nach dem Gebietsstand vom 3. Oktober 1990.“

b) § 2 wird wie folgt geändert:

aa) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

"(1) Begünstigte Investitionen sind die Anschaffung und die Herstellung von neuen abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die mindestens fünf Jahre nach ihrer Anschaffung oder Herstellung (Fünfjahreszeitraum)

1. zum Anlagevermögen eines Betriebs oder einer Betriebsstätte im Fördergebiet gehören,
2. in einer Betriebsstätte eines Betriebs des verarbeitenden Gewerbes oder eines Betriebs der produktionsnahen Dienstleistungen im Fördergebiet verbleiben,
3. in jedem Jahr zu nicht mehr als 10 vom Hundert privat genutzt werden

und soweit es sich um Erstinvestitionen im Sinne des Absatzes 3 handelt. Als eine Privatnutzung im Sinne des Satzes 1 Nr. 3 gilt auch die Verwendung von Wirtschaftsgütern, die zu einer verdeckten Gewinnausschüttung nach § 8 Abs. 3 des Körperschaftsteuergesetzes führt. Ersetzt der Anspruchsberechtigte ein begünstigtes bewegliches Wirtschaftsgut vor Ablauf des Fünfjahreszeitraums durch ein mindestens gleichwertiges neues abnutzbares bewegliches Wirtschaftsgut, ist Satz 1 Nr. 1 bis 3 mit der Maßgabe anzuwenden, dass für die verbleibende Zeit des Fünfjahreszeitraums das Ersatzwirtschaftsgut an die Stelle des begünstigten beweglichen Wirtschaftsguts tritt. Nicht begünstigt sind geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes, Luftfahrzeuge und Personenkraftwagen. Beträgt die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des begünstigten beweglichen Wirtschaftsguts weniger als fünf Jahre, tritt diese Nutzungsdauer an die Stelle des Zeitraums von fünf Jahren.

Betriebe der produktionsnahen Dienstleistungen sind die folgenden Betriebe:

- a) Betriebe der Datenverarbeitung und Datenbanken,
- b) Betriebe der Forschung und Entwicklung,
- c) Betriebe der Markt- und Meinungsforschung,
- d) Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung,
- e) Ingenieurbüros für technische Fachplanung,
- f) Büros für Industrie-Design,
- g) Betriebe der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung,
- h) Betriebe der Werbung und
- i) Betriebe des fotografischen Gewerbes.

Hat ein Betrieb Betriebsstätten im Fördergebiet und außerhalb des Fördergebiets, gelten für die Einordnung des Betriebs in das verarbeitende Gewerbe oder in die produktionsnahen Dienstleistungen die gesamten Betriebsstätten im Fördergebiet als ein Betrieb. Satz 1 gilt nur, soweit in den sensiblen Sektoren, die in der Anlage 1 zu diesem Gesetz aufgeführt sind, die Förderfähigkeit nicht ausgeschlossen ist. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Durchführung der von den Organen der Europäischen Gemeinschaften erlassenen Rechtsvorschriften die Liste der sensiblen Sektoren im Sinne des Satzes 8 (Anlage 1 zu diesem Gesetz), in denen die Europäische Kommission die Förderfähigkeit ganz oder teilweise ausgeschlossen hat, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates anzupassen."

bb) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Begünstigte Investitionen sind die Anschaffung neuer Gebäude, Eigentumswohnungen, im Teileigentum stehender Räume und anderer Gebäudeteile, die selbstständige unbewegliche Wirtschaftsgüter sind (Gebäude), bis zum Ende des Jahres der Fertigstellung sowie die Herstellung neuer Gebäude, soweit die Gebäude mindestens fünf Jahre nach ihrer Anschaffung oder Herstellung in einem Betrieb des verarbeitenden Gewerbes oder in einem Betrieb der produktionsnahen

Dienstleistungen im Sinne des Absatzes 1 verwendet werden und soweit es sich um Erstinvestitionen handelt. Im Fall der Anschaffung kann Satz 1 nur angewendet werden, wenn kein anderer Anspruchsberechtigter für das Gebäude Investitionszulage in Anspruch nimmt. Absatz 1 Satz 8 gilt entsprechend.“

cc) Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4)Die Investitionen sind begünstigt, wenn sie der Anspruchsberechtigte nach dem 31. Dezember 2003 und vor dem 1. Januar 2007 begonnen und nach dem 31. Dezember 2004 und vor dem 1. Januar 2007 abgeschlossen hat oder nach dem 31. Dezember 2006 abschließt, soweit vor dem 1. Januar 2007 Teilherstellungskosten entstanden oder im Fall der Anschaffung Teillieferungen erfolgt sind. Investitionen sind in dem Zeitpunkt begonnen, in dem die Wirtschaftsgüter bestellt oder herzustellen begonnen worden sind. Gebäude gelten in dem Zeitpunkt als bestellt, in dem über ihre Anschaffung ein rechtswirksam abgeschlossener obligatorischer Vertrag oder ein gleichstehender Rechtsakt vorliegt. Als Beginn der Herstellung gilt bei Gebäuden, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird; bei baugenehmigungsfreien Gebäuden, für die Bauunterlagen einzureichen sind, der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden. Investitionen sind in dem Zeitpunkt abgeschlossen, in dem die Wirtschaftsgüter angeschafft oder hergestellt worden sind. Hängt in Fällen der Anschaffung die Betriebsbereitschaft des angeschafften Wirtschaftsguts von einer Montage oder einer behördlichen Genehmigung ab, so kommt es für die Förderfähigkeit nur auf den Zeitpunkt der Lieferung an.“

dd) Absatz 6 wird wie folgt gefasst:

„(6)Die Investitionszulage beträgt vorbehaltlich des Satzes 2

1. 12,5 vom Hundert der Bemessungsgrundlage
2. 15 vom Hundert der Bemessungsgrundlage, wenn es sich um Investitionen in Betriebsstätten im Randgebiet nach der Anlage 2 zu diesem Gesetz handelt.

Bei Investitionen, auf die der multisektorale Regionalbeihilferahmen

für große Investitionsvorhaben vom 13. Februar 2002 anzuwenden ist, ist Satz 1 nur insoweit anzuwenden, als der jeweils beihilferechtlich geltende Regionalförderhöchstsatz durch die Gewährung von Investitionszulagen nicht überschritten wird."

ee) Absatz 7 wird wie folgt gefasst:

„(7)Die Investitionszulage erhöht sich vorbehaltlich des Satzes 2 für den Teil der Bemessungsgrundlage, der auf Investitionen im Sinne des Absatzes 1 entfällt, wenn die beweglichen Wirtschaftsgüter während des Fünfjahreszeitraums in einem begünstigten Betrieb verbleiben, der zusätzlich die Begriffsdefinition für kleine und mittlere Unternehmen im Sinne der Empfehlung der Europäischen Kommission vom 3. April 1996 betreffend die Definition der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. EG Nr. L 107 S. 4), ersetzt durch die Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. EU Nr. L 124 S. 36) erfüllt, auf

1. 25 vom Hundert der Bemessungsgrundlage,
2. 27,5 vom Hundert der Bemessungsgrundlage, wenn es sich um Investitionen in Betriebsstätten im Randgebiet nach der Anlage 2 zu diesem Gesetz handelt,
3. 20 vom Hundert der Bemessungsgrundlage bei Investitionen in Betriebsstätten im Land Berlin und in Gemeinden des Landes Brandenburg, die zur Arbeitsmarkregion Berlin nach der Anlage 3 zu diesem Gesetz gehören.

Absatz 6 Satz 2 gilt entsprechend."

c) §§ 3 und 3a werden gestrichen.

d) § 4 wird § 3.

e) § 5 wird § 4 und in Satz 2 wird die Angabe "§ 4" durch die Angabe "§ 3" ersetzt.

f) § 6 wird § 5 und Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

"(2) Die Investitionszulage ist nach Ablauf des Wirtschaftsjahrs oder Kalenderjahrs festzusetzen. Die Investitionszulage für Investitionen, die zu einem großen Investitionsvorhaben gehören, das die Anmeldevoraussetzungen des multisektoralen Regionalbeihilferahmens für große Investitionsvorhaben vom 16. Dezember 1997 (ABl. EG 1998 Nr. C 107 S. 7), zuletzt geändert durch die Mitteilung der Kommission an die Mitgliedstaaten vom 11. August 2001 (ABl. EG Nr. C 226 S. 16), erfüllt, ist erst festzusetzen, wenn die Europäische Kommission die höchstzulässige Beihilfeintensität festgelegt hat. Die Investitionszulage für Investitionen, die zu einem Investitionsvorhaben gehören, das die Anmeldevoraussetzungen des multisektoralen Regionalbeihilferahmens für große Investitionsvorhaben vom 13. Februar 2002 (ABl. EG Nr. C 70 S. 8) erfüllt, ist in den Fällen, in denen hiernach eine Einzelnotifizierung vorgeschrieben ist, erst nach Genehmigung durch die Europäische Kommission festzusetzen. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates weitere Einzelnotifizierungspflichten zu regeln, die sich aus den von den Organen der Europäischen Gemeinschaften erlassenen Rechtsvorschriften ergeben. Die Investitionszulage ist der Europäischen Kommission zur Genehmigung vorzulegen und erst nach deren Genehmigung festzusetzen, wenn sie für Unternehmen bestimmt ist, die

1. keine kleinen und mittleren Unternehmen im Sinne der Empfehlung der Europäischen Kommission vom 3. April 1996 betreffend die Definition der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. EG Nr. L 107 S. 4), ersetzt durch die Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. EU Nr. L 124 S. 36), sind,
2. als Unternehmen in Schwierigkeiten Umstrukturierungsbeihilfen im Sinne der „Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten“ vom 8. Juli 1999 (ABl. EG Nr. C 288 S. 2, 2000 Nr. C 121 S. 29) erhalten haben und
3. sich in der Umstrukturierungsphase befinden. Die Umstrukturierungsphase beginnt mit der Genehmigung des Umstrukturierungsplans im Sinne der „Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten“

und endet mit der vollständigen Durchführung des Umstrukturierungsplans."

- g) § 7 wird § 6.
- h) § 8 wird § 7.
- i) § 9 wird § 8.
- j) § 10 wird gestrichen.
- k) § 11 wird § 9 und wie folgt geändert:  
Satz 2 wird gestrichen.
- l) § 12 wird § 10 und wie folgt gefasst:

"§ 10

#### **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag der Genehmigung durch die Europäische Kommission, frühestens jedoch am Tag nach der Verkündung in Kraft. Der Tag der Genehmigung ist vom Bundesministerium der Finanzen im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben."

m) Die Anlage wird durch die folgenden Anlagen 1 bis 3 ersetzt:

**"Anlage 1**

(zu § 2 Abs. 1 Satz 8)

Sensible Sektoren sind:

1. Stahlindustrie (Anhang B des multisektoralen Regionalbeihilferahmens vom 13. Februar 2002),
2. Schiffbau (Richtlinie 90/684/EWG des Rates vom 21. Dezember 1990 über Beihilfen für den Schiffbau, ABl. EG Nr. L 380 S. 27, und Verordnung (EG) Nr. L 1540/98 des Rates vom 29. Juni 1998 zur Neuregelung der Beihilfen für den Schiffbau, ABl. EG Nr. L 202 S. 1),
3. Kraftfahrzeug-Industrie (Anhang C des multisektoralen Regionalbeihilferahmens vom 13. Februar 2002),
4. Kunstfaserindustrie (Anhang D des multisektoralen Regionalbeihilferahmens vom 13. Februar 2002),
5. Landwirtschaftssektor (Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen im Agrarsektor, ABl. EG Nr. C 28 S. 2 vom 1. Februar 2000),
6. Fischerei- und Aquakultursektor (Leitlinien für die Prüfung der einzelstaatlichen Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor vom 20. Januar 2001 (ABl. EG Nr. C 19 S. 7) und
7. Verkehrssektor (Verordnung (EWG) Nr. 1107/70 des Rates vom 4. Juni 1970 über Beihilfen im Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehr, ABl. EG Nr. L 130 S. 1, in der Fassung der Verordnung (EG) Nr. 543/97 des Rates vom 17. März 1997, ABl. EG Nr. L 84 S. 6, Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen im Seeverkehr, ABl. EG Nr. C 205 S. 5 vom 5. Juli 1997, und Anwendung der Artikel 92 und 93 des EG-Vertrages sowie des Artikels 61 des EWR-Abkommens auf staatliche Beihilfen im Luftverkehr, ABl. EG Nr. C 350 S. 5 vom 10. Dezember 1994).

## Anlage 2

(zu § 2 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 7 Satz 1 Nr. 2)

### Aufstellung des Randgebiets des Fördergebiets

Randgebiet sind nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 2003 die folgenden Landkreise und kreisfreien Städte:

Im Land Mecklenburg-Vorpommern:

Landkreis Ostvorpommern, Landkreis Uecker-Randow, kreisfreie Stadt Greifswald, Landkreis Rügen, Landkreis Nordvorpommern, kreisfreie Stadt Stralsund,

im Land Brandenburg:

Landkreis Uckermark, Landkreis Spree-Neisse, kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), kreisfreie Stadt Cottbus, im Landkreis Barnim: Althüttendorf (mit der ehemaligen Gemeinde Neugrimnitz), Biesenthal, Breydin, Britz, Chorin (mit den ehemaligen Gemeinden Brodowin und Serwest), Danewitz, Eberswalde, Finowfurt (mit der ehemaligen Gemeinde Altenhof), Friedrichswalde (mit der ehemaligen Gemeinde Parlow-Glambeck), Groß Schönebeck (Schorfheide), Hohenfinow, Hohensaaten, Joachimsthal, Liepe, Lunow-Stolzenhagen (mit den ehemaligen Gemeinden Lunow und Stolzenhagen), Marienwerder (mit den ehemaligen Gemeinden Ruhlsdorf und Sophienstädt), Melchow, Niederfinow, Oderberg, Parsteinsee (mit den ehemaligen Gemeinden Lüdersdorf und Parstein), Sydower Fließ, Zerpenschleuse, Ziethen (mit den ehemaligen Gemeinden Groß-Ziethen und Klein Ziethen), im Landkreis Märkisch-Oderland: Alt Mahlisch, Alt Tuchebrand (mit den ehemaligen Gemeinden Hathenow und Rathstock), Altglietzen, Altreetz, Bad Freienwalde (Oder), Beiersdorf-Freudenberg (mit den ehemaligen Gemeinden Beiersdorf und Freudenberg), Bleyen-Genschmar (mit den ehemaligen Gemeinden Bleyen und Genschmar), Bliesdorf, Bralitz, Buckow, Carzig, Diedersdorf, Dolgelin, Falkenberg (mit den ehemaligen Gemeinden Dannenberg/Mark, Falkenberg/Mark und Krüge/Gersdorf), Falkenhagen, Friedersdorf, Garzau-Garzin (mit den ehemaligen Gemeinden Garzau und Garzin), Gieshof-Zelliner Loose, Golzow, Groß Neuendorf, Gusow-Platkow, Güstebieser Loose, Heckelberg-Brunow (mit den ehemaligen Gemeinden Brunow und Heckelberg), Hohenwutzen, Höhenland (mit den ehemaligen Gemeinden Leuenberg und

Steinbeck), Ihlow, Kiehnwerder, Kienitz, Küstriner Vorland, Lebus (mit den ehemaligen Gemeinden Mallnow und Wulkow bei Booßen), Letschin, Libbenichen, Lietzen, Marxdorf, Märkische Höhe (mit den ehemaligen Gemeinden Batzlow, Reichenberg und Ringenwalde), Stadt Müncheberg (mit den ehemaligen Gemeinden Eggersdorf/Mü., Hermersdorf/Obersdorf, Hoppegarten/Mü., Jahnsfelde, Trebnitz und Müncheberg), Neu Mahlisch, Neubarnim, Neuenhagen, Neuhardenberg, Neuküstrinchen, Neulewin, Neulietzegöricke, Neureetz, Neurüdnitz, Neutrebbin, Niederjesar, Oberbarnim (mit den ehemaligen Gemeinden Bollersdorf, Grunow und Klosterdorf), Ortwig, Podelzig, Prötzel, Quappendorf, Rehfelde, Reichenow-Möglin, Reitwein, Sachsendorf, Schiffmühle, Seelow, Sietzing, Strausberg, Treplin, Waldsiedersdorf, Werbig, Werder, Wölsickendorf-Wollenberg, Worin, Wriezen, Wriezener Höhe, Zäckericker Loose, Zechin, Zeschdorf, Zinndorf, im Landkreis Oder-Spree: Alt Golm, Bad Saarow-Pieskow (mit den ehemaligen Gemeinden Neu Golm und Petersdorf bei Saarow-Pieskow), Beeskow, Berkenbrück, Bremsdorf, Briesen (Mark) (mit der ehemaligen Gemeinde Biegen), Brieskow-Finkenheerd, Buchholz, Bugk, Dammendorf, Demnitz, Diensdorf-Radow, Eisenhüttenstadt, Falkenberg, Friedland (mit den ehemaligen Gemeinden Chossewitz, Friedland, Groß-Briesen, Günthersdorf, Karras, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Pieskow, Schadow, Weichensdorf, Zeust und Reudnitz), Fünfeichen, Fürstenwalde/Spree, Glienicke, Görsdorf b. Storkow, Groß Eichholz, Groß Lindow, Groß Muckrow, Groß Schauen, Grunow, Jacobsdorf, Kehrigk, Kieselwitz, Kummersdorf, Langewahl, Lawitz, Madlitz-Wilmersdorf (mit den ehemaligen Gemeinden Alt Madlitz und Wilmersdorf), Mixdorf, Müllrose, Neißemünde (mit den ehemaligen Gemeinden Breslack, Coschen, Ratzdorf und Wellnitz), Neuendorf im Sande, Neuzelle (mit den ehemaligen Gemeinden Bahro, Bomsdorf, Göhlen, Henzendorf, Kobbeln, Möbiskrüge, Neuzelle, Schwerzko, Steinsdorf, Streichwitz und Treppeln), Ossendorf, Philadelphia, Pohlitz, Ragow-Merz (mit den ehemaligen Gemeinden Ragow und Merz), Reichenwalde (mit den ehemaligen Gemeinden Dahmsdorf, Kolpin und Reichenwalde), Rieplos, Rießen, Rietz-Neuendorf (mit den ehemaligen Gemeinden Ahrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück (Spree), Pfaffendorf, Sauen und Wilmersdorf), Schernsdorf, Selchow, Sieversdorf, Steinhöfel (mit den ehemaligen Gemeinden Arensdorf, Beerfelde, Hasenfele, Heinersdorf, Jänickendorf, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg), Storkow (Mark) (mit den ehemaligen Gemeinden Alt Stahnsdorf, Limsdorf, Schwerin, Wochowsee und Storkow), Stremmen, Tauche (mit den ehemaligen

Gemeinden Briescht, Falkenberg, Giesensdorf, Görsdorf b. Beeskow, Kossenblatt, Lindenberg, Mittweide, Ranzig, Tauche, Trebatsch und Werder), Vogelsang, Wendisch Rietz, Wiesenau, Ziltendorf,

im Freistaat Sachsen:

kreisfreie Stadt Görlitz, Landkreis Niederschlesischer Oberlausitzkreis, Landkreis Löbau-Zittau, Landkreis Kamenz, Landkreis Bautzen, kreisfreie Stadt Hoyerswerda, Landkreis Vogtlandkreis, kreisfreie Stadt Plauen, Landkreis Aue-Schwarzenberg, Landkreis Annaberg, Landkreis Mittlerer Erzgebirgskreis, Landkreis Freiberg, Landkreis Weißeritzkreis, Landkreis Sächsische Schweiz, Landkreis Zwickauer Land, kreisfreie Stadt Zwickau, Landkreis Stollberg, kreisfreie Stadt Chemnitz, Landkreis Mittweida, Landkreis Meißen, kreisfreie Stadt Dresden,

im Freistaat Thüringen:

Landkreis Saale-Orla-Kreis, Landkreis Greiz.

**Anlage 3**

(zu § 2 Abs. 7 Satz 1 Nr. 3)

Aufstellung der Arbeitsmarkregion Berlin

Die Arbeitsmarkregion Berlin sind nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 2003 das Land Berlin und die folgenden Gemeinden und Städte des Landes Brandenburg:

Im Landkreis Barnim:

Ahrensfelde, Basdorf, Stadt Bernau bei Berlin (mit der ehemaligen Gemeinde Ladeburg), Blumberg, Börnicke, Eiche, Hirschfelde, Klosterfelde, Krummensee, Lanke, Lindenberg, Lobetal, Mehrow, Prenden, Rüdnitz, Schönerlinde, Schönfeld, Schönow, Schönwalde, Schwanebeck, Seefeld, Stolzenhagen, Tiefensee, Wandlitz, Stadt Werneuchen (mit der ehemaligen Gemeinde Weesow), Willmersdorf, Zepernick,

im Landkreis Dahme-Spreewald:

Bestensee, Bindow, Blossin, Brusendorf, Dannenreich, Diepensee, Dolgenbrodt, Eichwalde, Friedersdorf, Gallun, Gräbendorf, Großziethen, Gussow, Kablow, Kiekebusch, Kolberg, Stadt Königs Wusterhausen, Stadt Mittenwalde, Motzen, Niederlehme, Pätz, Prieros, Ragow, Schenkendorf, Schönefeld, Schulzendorf, Selchow, Senzig, Streganz, Telz, Töpchin, Waltersdorf (Amt Schönefeld), Waßmannsdorf, Wernsdorf, Wildau, Wolzig, Zeesen, Zernsdorf, Zeuthen,

im Landkreis Havelland:

Berge, Bergerdamm, Börnicke, Bredow, Brieselang, Dallgow-Döberitz, Etzin, Falkenrehde, Stadt Falkensee, Groß Behnitz, Grünefeld, Stadt Ketzin, Kienberg, Klein Behnitz, Lietzow, Markee, Stadt Nauen, Paaren im Glien, Pausin, Perwenitz, Retzow, Ribbeck, Schönwalde, Selbelang, Tietzow, Tremmen, Wachow, Wansdorf, Wustermark (mit den ehemaligen Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade und Priort), Zachow, Zeestow,

im Landkreis Märkisch-Oderland:

Stadt Altlandsberg (mit den ehemaligen Gemeinden Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf und Wesendahl), Dahwitz-Hoppegarten, Fredersdorf-Vogelsdorf, Hennickendorf, Herzfelde, Hönow, Lichtenow, Münchehofe, Neuenhagen bei Berlin, Petershagen/Eggersdorf, Rüdersdorf bei Berlin,

im Landkreis Oberhavel:

Birkenwerder, Freienhagen, Friedrichsthal, Germendorf, Glienicke/Nordbahn, Stadt Hennigsdorf, Stadt Hohen Neuendorf, Stadt Kremmen (mit den ehemaligen Gemeinden Beetz, Flatow, Groß-Ziethen, Sommerfeld, Staffelde und Hohenbruch), Leegebruch, Lehnitz, Malz, Mühlenbeck, Nassenheide, Oberkrämer (mit den ehemaligen Gemeinden Bärenklau, Bötzow, Marwitz und Schwante), Stadt Oranienburg, Schildow, Schmachtenhagen, Schönfließ, Stolpe, Stadt Velten, Wensickendorf, Zehlendorf, Zühlsdorf,

im Landkreis Oder-Spree:

Stadt Erkner, Gosen, Grünheide (Mark) (mit den ehemaligen Gemeinden Hangelsberg, Kagel und Kienbaum), Markgrafpieske, Mönchwinkel, Neu Zittau, Rauen, Schöneiche bei Berlin, Spreeau, Spreenhagen (mit den ehemaligen Gemeinden Braunsdorf und Hartmannsdorf), Woltersdorf,

kreisfreie Stadt Potsdam,

im Landkreis Potsdam-Mittelmark:

Stadt Beelitz (mit den ehemaligen Gemeinden Buchholz bei Beelitz, Busendorf, Elsholz, Fichtenwalde, Reesdorf, Rieben, Salzbrunn, Schäpe, Schlunkendorf, Wittbrietzen und Zauchwitz), Bergholz-Rehbrücke, Bochow, Deetz, Derwitz, Fahlhorst, Fahrland, Fresdorf, Golm, Groß Glienicke, Groß Kreutz, Kleinmachnow, Krielow, Langerwisch, Marquardt, Michendorf, Neu Fahrland, Nudow, Philippsthal, Saarmund, Satzkorn, Schmergow, Schwielowsee (mit den ehemaligen Gemeinden Caputh, Ferch und Geltow), Seddiner See, Seeburg, Stahnsdorf (mit den ehemaligen Gemeinden Güterfelde, Schenkenhorst und Sputendorf), Stücken, Stadt Teltow, Töplitz, Tremsdorf, Uetz-Paaren, Stadt Werder (Havel) (mit den ehemaligen Gemeinden Bliesendorf, Kemnitz,

Glindow, Phöben und Plötzin), Wildenbruch, Wilhelmshorst,

im Landkreis Teltow-Fläming:

Blankenfelde, Dahlewitz, Glienicke, Groß Kienitz, Groß Machnow, Groß Schulzendorf, Großbeeren (mit den ehemaligen Gemeinden Diedersdorf und Osdorf), Jühnsdorf, Kallinchen, Lüdersdorf, Stadt Ludwigsfelde (mit der ehemaligen Gemeinde Ahrensdorf), Mahlow, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Rangsdorf, Schöneiche, Schönhagen, Thyrow, Stadt Trebbin, Wünsdorf, Stadt Zossen.“

### Folgeänderungen:

#### 1. Im Vorblatt

- a) Unter "A. Problem und Ziel" werden in Satz 2 die Wörter "im Bereich der Sanierung und Modernisierung von Mietwohnungen" gestrichen.
- b) Unter "B. Lösung" wird das 2. Tilet gestrichen.
- c) Unter "D. Finanzielle Auswirkungen" werden der Satz 4 gestrichen und das Finanztableau wie folgt gefasst:

|           | 2005 | 2006    | 2007    | 2008    |
|-----------|------|---------|---------|---------|
| Bund      | 0    | - 170,8 | - 284,7 | - 113,8 |
| Länder    | 0    | - 169,7 | - 283,8 | - 115,1 |
| Gemeinden | 0    | - 20,2  | - 32,8  | - 11,7  |
| Insgesamt | 0    | - 360,7 | - 601,3 | - 240,6 |

#### 2. In der Begründung:

- a) Unter "I. Allgemeiner Teil" wird Absatz 3 gestrichen.
- b) Unter "II. Besonderer Teil" wird „Allgemeines“ wie folgt gefasst:  
 „Das InvZulG 2005 führt im Bereich der betrieblichen Investitionen in Betrieben des verarbeitenden Gewerbes und der produktionsnahen Dienstleistungen die Ende 2004 auslaufende Förderung durch das InvZulG 1999 bis Ende 2006 fort.“

- c) Im Abschnitt „Zu § 1“ werden die Sätze 1 bis 9 durch den folgenden Satz ersetzt:

„Die Vorschrift stimmt in der Förderung betrieblicher Investitionen mit dem § 1 InvZulG 1999 überein.“

- d) Der Abschnitt „Zu § 2“ wird wie folgt geändert:

- aa) In Absatz 7 (zu Absatz 4) werden die Sätze 2 bis 6 durch folgende Sätze ersetzt:

“Um Mitnahmeeffekte auszuschließen, ist daher festgelegt, dass Investitionen, die der Anspruchsberechtigte vor dem 1. Januar 2004 begonnen hat, von der Förderung ausgeschlossen sind. Begünstigt werden Investitionen, mit denen nach dem 31. Dezember 2003 und vor 1. Januar 2007 begonnen wird und die nach dem 31. Dezember 2004 und vor dem 1. Januar 2007 abgeschlossen werden. Bei einem Investitionsabschluss nach dem 31. Dezember 2006 sollen auch vor dem 1. Januar 2007 entstandene Teilherstellungskosten oder im Fall der Anschaffung Teillieferungen begünstigt werden.

Ein Wirtschaftsgut ist nach bisheriger Verwaltungsauffassung (BMF-Schreiben vom 28. Juni 2001, Tz. 132, 134) angeschafft, wenn der Erwerber die wirtschaftliche Verfügungsmacht darüber hat und das Wirtschaftsgut betriebsbereit ist. Ist eine Montage (außer Bagatellmontagen) und / oder eine behördliche Genehmigung (z. B. TÜV-Abnahme) erforderlich, gilt das Wirtschaftsgut erst nach erfolgter Montage / Genehmigung als angeschafft. Besteht die Betriebsausstattung z. B. in umfangreichen Fertigungsstraßen, die aus vielen unselbständigen Wirtschaftsgütern zusammengesetzt sind, und werden einige dieser Teile nicht mehr in 2006 geliefert bzw. wird die Anlage nicht rechtzeitig montiert oder verzögert sich die behördliche Abnahme, kann dies dazu führen, dass die ganze Produktionsanlage insgesamt nicht gefördert wird. Zur Vermeidung eines Förderausschlusses sollte in Anlehnung an die Teilherstellungskosten auch eine Förderung von "Teilanschaffungskosten" eingeführt werden. In § 2 Abs. 4 Satz 1 wird daher auf "Teillieferungen" abgestellt und am Ende des Absatzes 4 klargestellt, dass eine evtl. Montage und Genehmigung für die Förderfähigkeit nicht ausschlaggebend ist.“

- bb) Absatz 8 wird gestrichen.
- cc) Absatz 10 (zu Absatz 6) wird wie folgt geändert:
  - aaa) In Satz 1 wird die Zahl „10“ durch die Zahl „12,5“ ersetzt.
  - bbb) Nach dem Wort „vom“ werden die Worte „Investitionszeitraum und unterschieden nach dem“ gestrichen.
  - ccc) Die Sätze 7 und 8 werden gestrichen.
- dd) In Absatz 11 (zu Absatz 7) werden die Sätze 9 und 10 gestrichen.
- e) Der Abschnitt „Zu §§ 3 und 3a“ wird gestrichen.
- f) Die Überschrift „Zu § 4“ wird durch die Überschrift „Zu § 3“ ersetzt.
- g) Die Überschrift „Zu §§ 5, 7, 8 und 9“ wird durch die Überschrift „Zu §§ 4, 6, 7 und 8“ ersetzt.
- h) Der Abschnitt "Zu § 6" wird wie folgt geändert:
  - aa) Die Überschrift „Zu § 6“ wird durch die Überschrift „Zu § 5“ ersetzt.
  - bb) Satz 2 wird gestrichen.
  - cc) Im letzten Satz wird die erste Angabe „§ 6“ durch die Angabe „§ 5“ ersetzt.
- i) Der Abschnitt „Zu § 10“ wird gestrichen.
- j) Der Abschnitt „Zu § 11“ wird wie folgt geändert:
  - aa) Die Überschrift „Zu § 11“ wird durch die Überschrift "Zu § 9" ersetzt.
  - bb) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Vorschrift regelt die Möglichkeit, das Gesetz in der jeweils geltenden Fassung neu bekannt zu machen.“

- k) Der Abschnitt „Zu § 12“ wird wie folgt geändert:
  - aa) Die Überschrift "Zu § 12" wird durch die Überschrift „Zu § 10“ ersetzt.
  - bb) In Satz 1 werden die Worte „über eine Investitionszulage für betriebliche Investitionen“ gestrichen.

## 3. Zum Finanztableau:

Das Finanztableau wird durch das nachfolgende ersetzt:

**"Finanzielle Auswirkungen des Investitionszulagengesetzes 2005**

(Steuermindereinnahmen in Mio. €)

| lfd.<br>Nr. | Maßnahme | Steuer-<br>art /<br>Gebiets-<br>körper-<br>schaft | Volle<br>Jahres-<br>wirkung <sup>1)</sup> | Kassenjahr <sup>2)</sup> |      |      |      |      |
|-------------|----------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------|------|------|------|------|
|             |          |                                                   |                                           | 2005                     | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |

**Ausrüstungsinvestitionen**

|   |                                                                                                                                                                                   |               |              |   |             |              |             |   |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|---|-------------|--------------|-------------|---|
| 1 | Zulage von 12,5 v.H. für die Anschaffung und Herstellung beweglicher Wirtschaftsgüter in großen Betrieben im Fördergebiet ohne Besonderheiten und in der Arbeitsmarktreion Berlin | <b>Insg.</b>  | <b>125,1</b> | - | <b>75,1</b> | <b>125,1</b> | <b>50,0</b> | - |
|   |                                                                                                                                                                                   | ESt           | 44,8         | - | 26,9        | 44,8         | 17,9        | - |
|   |                                                                                                                                                                                   | KSt           | 80,3         | - | 48,2        | 80,3         | 32,1        | - |
|   |                                                                                                                                                                                   | <b>Bund</b>   | <b>59,2</b>  | - | <b>35,5</b> | <b>59,2</b>  | <b>23,7</b> | - |
|   |                                                                                                                                                                                   | ESt           | 19,0         | - | 11,4        | 19,0         | 7,6         | - |
|   |                                                                                                                                                                                   | KSt           | 40,2         | - | 24,1        | 40,2         | 16,1        | - |
|   |                                                                                                                                                                                   | <b>Länder</b> | <b>59,1</b>  | - | <b>35,1</b> | <b>59,1</b>  | <b>24,0</b> | - |
|   |                                                                                                                                                                                   | ESt           | 19,0         | - | 11,0        | 19,0         | 8,0         | - |
|   |                                                                                                                                                                                   | KSt           | 40,1         | - | 24,1        | 40,1         | 16,0        | - |
|   |                                                                                                                                                                                   | <b>Gem.</b>   | <b>6,8</b>   | - | <b>4,5</b>  | <b>6,8</b>   | <b>2,3</b>  | - |
|   |                                                                                                                                                                                   | ESt           | 6,8          | - | 4,5         | 6,8          | 2,3         | - |

...

|   |                                                                                                                                                            |               |              |   |              |              |             |   |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|---|--------------|--------------|-------------|---|
| 2 | Zulage von 15 v.H. für die Anschaffung und Herstellung beweglicher Wirtschaftsgüter in großen Betrieben im Randgebiet des Fördergebiets                    | <b>Insg.</b>  | <b>15,0</b>  | - | <b>9,0</b>   | <b>15,0</b>  | <b>6,0</b>  | - |
|   |                                                                                                                                                            | ESt           | 5,4          | - | 3,2          | 5,4          | 2,2         | - |
|   |                                                                                                                                                            | KSt           | 9,6          | - | 5,8          | 9,6          | 3,8         | - |
|   |                                                                                                                                                            | <b>Bund</b>   | <b>7,1</b>   | - | <b>4,3</b>   | <b>7,1</b>   | <b>2,8</b>  | - |
|   |                                                                                                                                                            | ESt           | 2,3          | - | 1,4          | 2,3          | 0,9         | - |
|   |                                                                                                                                                            | KSt           | 4,8          | - | 2,9          | 4,8          | 1,9         | - |
|   |                                                                                                                                                            | <b>Länder</b> | <b>6,8</b>   | - | <b>3,9</b>   | <b>6,8</b>   | <b>2,9</b>  | - |
|   |                                                                                                                                                            | ESt           | 2,0          | - | 1,0          | 2,0          | 1,0         | - |
|   |                                                                                                                                                            | KSt           | 4,8          | - | 2,9          | 4,8          | 1,9         | - |
|   |                                                                                                                                                            | <b>Gem.</b>   | <b>1,1</b>   | - | <b>0,8</b>   | <b>1,1</b>   | <b>0,3</b>  | - |
|   |                                                                                                                                                            | ESt           | 1,1          | - | 0,8          | 1,1          | 0,3         | - |
| 3 | Zulage von 25 v.H. für die Anschaffung und Herstellung beweglicher Wirtschaftsgüter in kleinen und mittleren Betrieben im Fördergebiet ohne Besonderheiten | <b>Insg.</b>  | <b>172,6</b> | - | <b>103,6</b> | <b>172,6</b> | <b>69,0</b> | - |
|   |                                                                                                                                                            | ESt           | 61,8         | - | 37,1         | 61,8         | 24,7        | - |
|   |                                                                                                                                                            | KSt           | 110,8        | - | 66,5         | 110,8        | 44,3        | - |
|   |                                                                                                                                                            | <b>Bund</b>   | <b>81,7</b>  | - | <b>49,0</b>  | <b>81,7</b>  | <b>32,7</b> | - |
|   |                                                                                                                                                            | ESt           | 26,3         | - | 15,8         | 26,3         | 10,5        | - |
|   |                                                                                                                                                            | KSt           | 55,4         | - | 33,2         | 55,4         | 22,2        | - |
|   |                                                                                                                                                            | <b>Länder</b> | <b>81,4</b>  | - | <b>49,3</b>  | <b>81,4</b>  | <b>33,1</b> | - |
|   |                                                                                                                                                            | ESt           | 26,0         | - | 16,0         | 26,0         | 11,0        | - |
|   |                                                                                                                                                            | KSt           | 55,4         | - | 33,3         | 55,4         | 22,1        | - |
|   |                                                                                                                                                            | <b>Gem.</b>   | <b>9,5</b>   | - | <b>5,3</b>   | <b>9,5</b>   | <b>3,2</b>  | - |
|   |                                                                                                                                                            | ESt           | 9,5          | - | 5,3          | 9,5          | 3,2         | - |

...

|   |                                                                                                                                                          |               |             |          |             |             |             |          |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------|----------|-------------|-------------|-------------|----------|
| 4 | Zulage von 27,5 v.H. für die Anschaffung und Herstellung beweglicher Wirtschaftsgüter in kleinen und mittleren Betrieben im Randgebiet des Fördergebiets | Insg.         | 15,0        | -        | 9,0         | 15,0        | 6,0         | -        |
|   |                                                                                                                                                          | ESt           | 5,4         | -        | 3,2         | 5,4         | 2,2         | -        |
|   |                                                                                                                                                          | KSt           | 9,6         | -        | 5,8         | 9,6         | 3,8         | -        |
|   |                                                                                                                                                          | <b>Bund</b>   | <b>7,1</b>  | <b>-</b> | <b>4,3</b>  | <b>7,1</b>  | <b>2,8</b>  | <b>-</b> |
|   |                                                                                                                                                          | ESt           | 2,3         | -        | 1,4         | 2,3         | 0,9         | -        |
|   |                                                                                                                                                          | KSt           | 4,8         | -        | 2,9         | 4,8         | 1,9         | -        |
|   |                                                                                                                                                          | <b>Länder</b> | <b>6,8</b>  | <b>-</b> | <b>3,9</b>  | <b>6,8</b>  | <b>2,9</b>  | <b>-</b> |
|   |                                                                                                                                                          | ESt           | 2,0         | -        | 1,0         | 2,0         | 1,0         | -        |
|   |                                                                                                                                                          | KSt           | 4,8         | -        | 2,9         | 4,8         | 1,9         | -        |
|   |                                                                                                                                                          | <b>Gem.</b>   | <b>1,1</b>  | <b>-</b> | <b>0,8</b>  | <b>1,1</b>  | <b>0,3</b>  | <b>-</b> |
|   |                                                                                                                                                          | ESt           | 1,1         | -        | 0,8         | 1,1         | 0,3         | -        |
| 5 | Zulage von 20 v.H. für die Anschaffung und Herstellung beweglicher Wirtschaftsgüter in kleinen und mittleren Betrieben in der Arbeitsmarktregion Berlin  | Insg.         | 172,6       | -        | 103,6       | 172,6       | 69,0        | -        |
|   |                                                                                                                                                          | ESt           | 61,8        | -        | 37,1        | 61,8        | 24,7        | -        |
|   |                                                                                                                                                          | KSt           | 110,8       | -        | 66,5        | 110,8       | 44,3        | -        |
|   |                                                                                                                                                          | <b>Bund</b>   | <b>81,7</b> | <b>-</b> | <b>49,0</b> | <b>81,7</b> | <b>32,7</b> | <b>-</b> |
|   |                                                                                                                                                          | ESt           | 26,3        | -        | 15,8        | 26,3        | 10,5        | -        |
|   |                                                                                                                                                          | KSt           | 55,4        | -        | 33,2        | 55,4        | 22,2        | -        |
|   |                                                                                                                                                          | <b>Länder</b> | <b>81,4</b> | <b>-</b> | <b>49,3</b> | <b>81,4</b> | <b>33,1</b> | <b>-</b> |
|   |                                                                                                                                                          | ESt           | 26,0        | -        | 16,0        | 26,0        | 11,0        | -        |
|   |                                                                                                                                                          | KSt           | 55,4        | -        | 33,3        | 55,4        | 22,1        | -        |
|   |                                                                                                                                                          | <b>Gem.</b>   | <b>9,5</b>  | <b>-</b> | <b>5,3</b>  | <b>9,5</b>  | <b>3,2</b>  | <b>-</b> |
|   |                                                                                                                                                          | ESt           | 9,5         | -        | 5,3         | 9,5         | 3,2         | -        |

...

|          |                                                                                                     |               |              |   |              |              |              |   |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|---|--------------|--------------|--------------|---|
| <b>6</b> | <b>Summe der finanziellen Auswirkungen<br/>bei den betrieblichen Ausrüstungs-<br/>investitionen</b> | <b>Insg.</b>  | <b>500,3</b> | - | <b>300,2</b> | <b>500,3</b> | <b>200,1</b> | - |
|          |                                                                                                     | <b>ESt</b>    | <b>179,2</b> | - | <b>107,5</b> | <b>179,2</b> | <b>71,7</b>  | - |
|          |                                                                                                     | <b>KSt</b>    | <b>321,1</b> | - | <b>192,7</b> | <b>321,1</b> | <b>128,4</b> | - |
|          |                                                                                                     | <b>Bund</b>   | <b>236,8</b> | - | <b>142,1</b> | <b>236,8</b> | <b>94,7</b>  | - |
|          |                                                                                                     | ESt           | 76,2         | - | 45,8         | 76,2         | 30,4         | - |
|          |                                                                                                     | KSt           | 160,6        | - | 96,3         | 160,6        | 64,3         | - |
|          |                                                                                                     | <b>Länder</b> | <b>235,5</b> | - | <b>141,4</b> | <b>235,5</b> | <b>96,1</b>  | - |
|          |                                                                                                     | ESt           | 75,0         | - | 45,0         | 75,0         | 32,0         | - |
|          |                                                                                                     | KSt           | 160,5        | - | 96,4         | 160,5        | 64,1         | - |
|          |                                                                                                     | <b>Gem.</b>   | <b>28,0</b>  | - | <b>16,7</b>  | <b>28,0</b>  | <b>9,3</b>   | - |
|          |                                                                                                     | ESt           | 28,0         | - | 16,7         | 28,0         | 9,3          | - |
|          |                                                                                                     |               |              |   |              |              |              |   |
|          |                                                                                                     |               |              |   |              |              |              |   |
|          |                                                                                                     |               |              |   |              |              |              |   |

### Gewerbliche Bauten

|          |                                                                                                                                    |               |             |   |             |             |             |   |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------|---|-------------|-------------|-------------|---|
| <b>7</b> | <b>Zulage von 12,5 v.H. für Betriebsneubauten<br/>im Fördergebiet ohne Besonderheiten und in<br/>der Arbeitsmarktregion Berlin</b> | <b>Insg.</b>  | <b>77,8</b> | - | <b>46,7</b> | <b>77,8</b> | <b>31,1</b> | - |
|          |                                                                                                                                    | <b>ESt</b>    | <b>27,9</b> | - | <b>16,7</b> | <b>27,9</b> | <b>11,2</b> | - |
|          |                                                                                                                                    | <b>KSt</b>    | <b>49,9</b> | - | <b>29,9</b> | <b>49,9</b> | <b>20,0</b> | - |
|          |                                                                                                                                    | <b>Bund</b>   | <b>36,9</b> | - | <b>22,1</b> | <b>36,9</b> | <b>14,7</b> | - |
|          |                                                                                                                                    | ESt           | 11,9        | - | 7,1         | 11,9        | 4,7         | - |
|          |                                                                                                                                    | KSt           | 25,0        | - | 15,0        | 25,0        | 10,0        | - |
|          |                                                                                                                                    | <b>Länder</b> | <b>36,9</b> | - | <b>21,9</b> | <b>36,9</b> | <b>15,0</b> | - |
|          |                                                                                                                                    | ESt           | 12,0        | - | 7,0         | 12,0        | 5,0         | - |
|          |                                                                                                                                    | KSt           | 24,9        | - | 14,9        | 24,9        | 10,0        | - |
|          |                                                                                                                                    |               |             |   |             |             |             |   |
|          |                                                                                                                                    |               |             |   |             |             |             |   |
|          |                                                                                                                                    |               |             |   |             |             |             |   |
|          |                                                                                                                                    |               |             |   |             |             |             |   |
|          |                                                                                                                                    |               |             |   |             |             |             |   |

|                                                                               |               |              |   |             |              |             |   |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|---|-------------|--------------|-------------|---|
|                                                                               | <b>Gem.</b>   | 4,0          | - | 2,6         | 4,0          | 1,5         | - |
|                                                                               | ESt           | 4,0          | - | 2,6         | 4,0          | 1,5         | - |
| 8 Zulage von 15 v.H. für Betriebsneubauten im<br>Randgebiet des Fördergebiets | <b>Insg.</b>  | <b>23,2</b>  | - | <b>13,9</b> | <b>23,2</b>  | <b>9,3</b>  | - |
|                                                                               | ESt           | 8,3          | - | 5,0         | 8,3          | 3,3         | - |
|                                                                               | KSt           | 14,9         | - | 8,9         | 14,9         | 6,0         | - |
|                                                                               | <b>Bund</b>   | <b>11,0</b>  | - | <b>6,6</b>  | <b>11,0</b>  | <b>4,4</b>  | - |
|                                                                               | ESt           | 3,5          | - | 2,1         | 3,5          | 1,4         | - |
|                                                                               | KSt           | 7,5          | - | 4,5         | 7,5          | 3,0         | - |
|                                                                               | <b>Länder</b> | <b>11,4</b>  | - | <b>6,4</b>  | <b>11,4</b>  | <b>4,0</b>  | - |
|                                                                               | ESt           | 4,0          | - | 2,0         | 4,0          | 1,0         | - |
|                                                                               | KSt           | 7,4          | - | 4,4         | 7,4          | 3,0         | - |
|                                                                               | <b>Gem.</b>   | <b>0,8</b>   | - | <b>0,9</b>  | <b>0,8</b>   | <b>0,9</b>  | - |
|                                                                               | ESt           | 0,8          | - | 0,9         | 0,8          | 0,9         | - |
| 9 Summe der finanziellen Auswirkungen bei<br>den gewerblichen Bauten          | <b>Insg.</b>  | <b>101,0</b> | - | <b>60,6</b> | <b>101,0</b> | <b>40,4</b> | - |
|                                                                               | ESt           | 36,2         | - | 21,7        | 36,2         | 14,5        | - |
|                                                                               | KSt           | 64,8         | - | 38,9        | 64,8         | 25,9        | - |
|                                                                               | <b>Bund</b>   | <b>47,9</b>  | - | <b>28,7</b> | <b>47,9</b>  | <b>19,1</b> | - |
|                                                                               | ESt           | 15,4         | - | 9,2         | 15,4         | 6,1         | - |
|                                                                               | KSt           | 32,5         | - | 19,5        | 32,5         | 13          | - |

...

|                                                      |               |              |   |              |              |              |   |
|------------------------------------------------------|---------------|--------------|---|--------------|--------------|--------------|---|
|                                                      | <b>Länder</b> | <b>48,3</b>  | - | <b>28,4</b>  | <b>48,3</b>  | <b>18,9</b>  | - |
|                                                      | ESt           | 16,0         | - | 9,0          | 16,0         | 6,0          | - |
|                                                      | KSt           | 32,3         | - | 19,38        | 32,3         | 12,9         | - |
|                                                      | <b>Gem.</b>   | <b>4,8</b>   | - | <b>3,5</b>   | <b>4,8</b>   | <b>2,4</b>   | - |
|                                                      | ESt           | 4,8          | - | 3,52         | 4,8          | 2,4          | - |
| <b>10</b>                                            | <b>Insg.</b>  | <b>601,3</b> | - | <b>360,8</b> | <b>601,3</b> | <b>240,5</b> | - |
| <b>Gesamtsumme der finanziellen<br/>Auswirkungen</b> | <b>ESt</b>    | <b>215,4</b> | - | <b>129,2</b> | <b>215,4</b> | <b>86,2</b>  | - |
|                                                      | <b>KSt</b>    | <b>385,9</b> | - | <b>231,5</b> | <b>385,9</b> | <b>154,4</b> | - |
|                                                      |               |              |   |              |              |              |   |
|                                                      | <b>Bund</b>   | <b>284,7</b> | - | <b>170,8</b> | <b>284,7</b> | <b>113,8</b> | - |
|                                                      | ESt           | 91,6         | - | 55,0         | 91,6         | 36,5         | - |
|                                                      | KSt           | 193,1        | - | 115,8        | 193,1        | 77,3         | - |
|                                                      | <b>Länder</b> | <b>283,8</b> | - | <b>169,7</b> | <b>283,8</b> | <b>115,1</b> | - |
|                                                      | ESt           | 91,0         | - | 54,0         | 91,0         | 38,0         | - |
|                                                      | KSt           | 192,8        | - | 115,7        | 192,8        | 77,1         | - |
|                                                      | <b>Gem.</b>   | <b>32,8</b>  | - | <b>20,2</b>  | <b>32,8</b>  | <b>11,7</b>  | - |
|                                                      | ESt           | 32,8         | - | 20,2         | 32,8         | 11,7         | - |

Anmerkungen:

- 1) Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von 12 Monaten
- 2) Kassenjahr entspricht der früheren Bezeichnung "Rechnungsjahr".

Begründung (nur für das Plenum):

Der Bundeskanzler und die Regierungschefs der Länder stimmten in ihrer Besprechung am 26.06.2003 darin überein, dass die Förderung gewerblicher Investitionen durch eine zurückgeführte Investitionszulage auch in den Jahren 2005 und 2006 fortgesetzt werden soll. Zur Ausgestaltung des vorbezeichneten Besprechungsergebnisses und zur Modifizierung des InvZulG 2005 wurden Bund-Länder-Arbeitsgruppen eingerichtet. Die Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Feinabstimmung der Förderung hat sich am 01.10.2003 weitgehend einvernehmlich auf einen Gesetzestext verständigt.

Die Empfehlung enthält in § 2 die Einschränkungen des Anspruchs auf Investitionszulage für betriebliche Investitionen durch die Vorgaben der Europäischen Kommission. Einschränkungen ergeben sich insbesondere aus dem multisektoralen Regionalbeihilferahmen für große Investitionsvorhaben vom 13.02.2002 (Abl. EG Nr. C 70 S.8) und der Empfehlung der Kommission vom 06.05.2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (Abl. EU Nr. L 124 S. 36) sowie Entscheidungen der Kommission zu bestimmten sensiblen Sektoren. Bei den weiteren Änderungen des § 2 handelt es sich um verschiedene redaktionelle Änderungen und um Folgeänderungen, die auf der Anpassung an das europäische Recht beruhen.

Nach dem Ergebnis der Besprechung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefs sollen nur gewerbliche Investitionen in den Jahren 2005 und 2006 weitergefördert werden. Die Empfehlung steht mit dem vorbezeichneten Besprechungsergebnis im Einklang. Aus diesem Grund sollen nur Investitionen gefördert werden, die spätestens vor dem 1. Januar 2007 abgeschlossen werden. Infolgedessen sieht die Änderung des § 2 Abs. 4 Satz 1 die Förderung von Investitionen vor, mit denen nach dem 31.12.2003 und vor 01.01.2007 begonnen wird und die nach dem 31.12.2004 und vor dem 01.01.2007 abgeschlossen werden. Bei Investitionsabschluss nach dem 31.12.2006 sollen auch vor dem 01.01.2007 entstandene Teillherstellungskosten oder im Fall der Anschaffung Teillieferungen begünstigt werden

Ein Wirtschaftsgut ist nach bisheriger Verwaltungsauffassung (BMF-Schreiben vom 28.06.2001, Tz. 132, 134) angeschafft, wenn der Erwerber die wirtschaftliche Verfügungsmacht darüber hat und das Wirtschaftsgut betriebsbereit ist. Ist eine Montage (außer Bagatellmontagen) und / oder eine behördliche Genehmigung (z. B. TÜV-Abnahme) erforderlich, gilt das Wirtschaftsgut erst nach erfolgter Montage / Genehmigung als angeschafft. Besteht die Betriebsausstattung z. B. in umfangreichen Fertigungsstraßen, die aus vielen unselbständigen Wirtschaftsgütern zusammengesetzt sind, und werden einige dieser Teile nicht mehr in 2006 geliefert bzw. wird die Anlage nicht rechtzeitig montiert oder verzögert sich die behördliche Abnahme, kann dies dazu führen, dass die ganze Produktionsanlage insgesamt nicht gefördert wird. Zur Vermeidung eines Förderausschlusses sollte in Anlehnung an die Teillherstellungskosten auch eine Förderung von "Teilanschaffungskosten" eingeführt werden. In § 2 Abs. 4 Satz 1 wird daher auf "Teillieferungen" abgestellt und am Ende des Absatzes 4 klargestellt, dass eine evtl. Montage und Genehmigung für die Förderfähigkeit nicht ausschlaggebend ist.

Die Empfehlung sieht zudem die Streichung der §§ 3 und 3a (Zulage für den Mietwohnungsbereich) vor.

Die weiteren Änderungen sind redaktioneller Art sowie auf der Anpassung an das europäische Recht beruhende Folgeänderungen.

Die finanziellen Auswirkungen des Investitionszulagengesetzes 2005 sind aus dem beigefügten Finanztableau ersichtlich, dieses ersetzt das Finanztableau des Gesetzesantrags.

## B

2. Der **Ausschuss für Innere Angelegenheiten**,  
der **Wirtschaftsausschuss** und  
der **Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung**  
haben ihre Beratungen noch nicht abgeschlossen. <sup>\*)</sup>

---

<sup>\*)</sup> Das Land Sachsen-Anhalt hat beantragt, die Vorlage auf die Tagesordnung der Sitzung des Bundesrates am 7. November 2003 zu setzen.